



# Pfarrei Altendorf

**Pfarreibeauftragter:** Diakon Beat Züger, 055 442 13 49, beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch  
**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Notker Bärtsch, 055 442 38 73; **Religionspädagogin:** Marlies Frischknecht  
**Pfarreisekretärin:** Brigitte Deflorin, 055 442 24 55, pfarramt@pfarrei-altendorf.ch; www.pfarrei-altendorf.ch

## Gottesdienste

Ki = Pfarrkirche  
Eh = Engelhof  
Ph = Pfarreiheim  
Jo = Kapelle St. Johann  
(Z) = Gottesdienst mit Zertifikatspflicht (2G)

### Samstag, 12. Februar

17.30 Ki Beichtgelegenheit  
18.00 Ki Eucharistiefeier, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Hauptprobe für den TV-Gottesdienst

### Sonntag, 13. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis  
10.00 Ki (Z) Eucharistiefeier, musikalisch begleitet vom Kirchenchor und live übertragen von SRF (Radio und TV)  
Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind (Katholischer Frauenbund)

### Dienstag, 15. Februar

15.15 Ki Schulgottesdienst (6. Klassen)

### Mittwoch, 16. Februar

19.00 Ki Frauenmesse

### Donnerstag, 17. Februar

Hll. Sieben Gründer des Servitenordens  
08.55 Eh Rosenkranz  
09.30 Eh Eucharistiefeier

### Freitag, 18. Februar

18.25 Ki Rosenkranz  
19.00 Ki Eucharistiefeier

### Samstag, 19. Februar

Hl. Bonifaz, Bischof von Lausanne  
17.30 Ki Beichtgelegenheit  
18.00 Ki Eucharistiefeier  
1. Jahrzeit von Peter Fässler-Fässler

### Sonntag, 20. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis  
09.30 (Z) Ki Eucharistiefeier  
Opfer für das Hilfswerk Bassotu

### Dienstag, 22. Februar

Kathedra Petri  
15.15 Ki Schulgottesdienst (3. Klassen)

### Donnerstag, 24. Februar

Hl. Matthias, Apostel  
08.55 Eh Rosenkranz  
09.30 Eh Eucharistiefeier

### Freitag, 25. Februar

Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken  
18.25 Ki Rosenkranz  
19.00 Ki Eucharistiefeier

### Samstag, 26. Februar

17.30 Ki Beichtgelegenheit  
18.00 Ki Eucharistiefeier

### Sonntag, 27. Februar

8. Sonntag im Jahreskreis  
09.30 Ki (Z) Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Opfer für die Winterhilfe Schweiz

## Verstorbene

Am 3. Dezember starb  
**Arthur Bütikofer-Meissner**,  
geboren am 19. Mai 1928.

Am 23. Januar starb  
**Josef Deuber**,  
geboren am 10. August 1952.

Am 24. Januar starb  
**Guido Schätti-Peyer**,  
geboren am 13. März 1931.

Am 1. Februar starb  
**Virginia Alfano-Balcon**,  
geboren am 21. Oktober 1931.

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

## Gedächtnisse

### Samstag, 12. Februar

Stiftmesse für  
Alfons und Pia Zuppiger-Steinegger,  
Elvira Hubli-De Martin,  
Alois und Ludmilla Züger-Gruber

### Freitag, 18. Februar

Stiftmesse für  
Margrit Fässler

### Samstag, 19. Februar

1. Jahrzeit von Peter Fässler-Fässler

### Samstag, 26. Februar

Stiftmesse für  
Alfons Friedlos  
Maria und Arthur Knobel-Keller

## Kirchenchor

### Samstag, 12. Februar

Hauptprobe für den TV-Gottesdienst in der Vorabendmesse, Vorprobe um 16.45 Uhr in der Kirche

### Sonntag, 13. Februar

Einsatz im Gottesdienst um 10.00 Uhr, Vorprobe um 8.45 Uhr im Pfarreiheim

## Chorliteratur

«Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken» von Dietrich Buxtehude

### Freitag, 18. Februar

20.15 Ph Probe

### Freitag, 25. Februar

20.15 Ph Probe

## Chorliteratur

Johann Sebastian Bach, Ordinarium und Proprium «Gott sei uns gnädig»



«Wir - ein starkes Team». Unter diesem Motto sind die Firmanden/innen dieses Jahr auf dem Firmweg unterwegs. Im Einschreibegottesdienst im Januar entstand dieses Bild.

## Kollekten

Im **Januar 2022** durften wir die folgenden Opfer entgegennehmen. Herzlichen Dank:

Opferkerzen	Fr.	800.00
Opferstock Antonius	Fr.	314.30
Kinder helfen Kindern (Missio)	Fr.	798.90
Epiphanieopfer (Inländische Mission)	Fr.	417.50
Beerdigung von Heiri Züger		
Seniorenzentrum Engelhof	Fr.	186.20
Petru Copii Abandonati	Fr.	631.00
Bäuerliches Sorgentelefon	Fr.	443.60
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr.	508.60
Salesan	Fr.	1009.75
Beerdigung Maria Dettling-Pianta		
Caritaskasse der Pfarrei	Fr.	127.20
Beerdigung Josef Deuber		
Caritaskasse der Pfarrei	Fr.	161.80
Totalbetrag	Fr.	<b>5 398.85</b>

## Besondere Veranstaltungen

### Samstag, 12. Februar

Der Vorabendgottesdienst ist gleichzeitig die Hauptprobe für den TV-Gottesdienst vom Sonntag.

### Sonntag 13. Februar, 10.00 Uhr

Der Gottesdienst beginnt erst um 10.00 Uhr und wird live auf Radio und TV SRF übertragen.

### Montag, 14. Februar

5. Gruppenstunde der Firmanden, Gruppe Mädchen, um 17.30 Uhr im Pfarreiheim

### Mittwoch, 16. Februar

**Frauenmesse** in der Kirche um 19.00 Uhr

### Montag, 21. Februar

5. Gruppenstunde der Firmanden, Gruppe Knaben, um 17.30 Uhr im Pfarreiheim

### Dienstag, 22. Februar

**Elternabend der 2. Klassen** zum Versöhnungs sakrament um 19.30 Uhr im Pfarreisaal

## Vorschau

### Mittwoch, 2. März

**Aschermittwoch**, Beginn der Fastenzeit, Fast- und Abstinenztag, Gottesdienst um 19.00 Uhr

### Freitag, 4. März

**Weltgebetstag**, mit einer Feier zum Motto «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben», mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft, im reformierten Kirchgemeindehaus in Lachen

## TV-Gottesdienst in Altendorf

Wir weisen Sie nochmals auf den Fernsehgottesdienst vom **Sonntag, 13. Februar, um 10.00 Uhr** hin. Nicht, dass Sie ihn vor dem Fernseher schauen, sondern dass Sie teilnehmen in der Kirche, damit diese für die Zuschauer/innen nicht etwas leer aussieht. Schon vom Samstagmorgen an wird an unserer Kirche auffallen, dass sie ausser herum von SRF-Übertragungswagen gesäumt sein wird. Ab Samstagmorgen muss in und um die Kirche die ganze Technik dafür aufgebaut werden.

Der Vorabendgottesdienst um 18.00 Uhr dient als Hauptprobe. Weil für die Live-Übertragung strikte zeitliche Vorgaben einzuhalten sind, wird in diesem Gottesdienst getestet, ob das auch so wie geplant aufgeht. Darum sind alle aktiv am Gottesdienst beteiligten Personen inkl. Kirchenchor hier bereits dabei. Die Technik wird ausgetestet, aber nichts davon übertragen.

## Frauengemeinschaft

Am **Mittwoch, 16. Februar** findet um 19.00 Uhr eine Frauenmesse in der Kirche statt.

Die Generalversammlung wird schriftlich durchgeführt. Die Unterlagen dazu wurden den Mitgliedern zugesandt. Die Totenehrung während dem Gottesdienst vom **Samstag, 19. Februar** um 18.00 Uhr findet statt.

Der **Schmudo im Engelhof** findet statt. Musikalische Unterhaltung ab 14.00 Uhr. Es gilt 2G. Das diesjährige Motto ist Märchenwelt. Die FGA mit Unterstützung der Pro Senectute und das Engelhofteam freuen sich auf ein fröhliches Treiben und lustige Butzis.

## Elternabend zum Versöhnungsweg

Jedes Jahr in der Fastenzeit bauen wir im Pfarreisaal und in der Kirche einen Versöhnungsweg auf, den die Kinder ab der 2. Klasse mit ihren Begleitpersonen gehen. Dieses Jahr wird er vom 22. bis am 26. März aufgebaut sein.

Vorgängig laden wir die Eltern der 2. Klässler/innen zu einem Elternabend ein. Dieser findet am **Dienstag, 22. Februar, um 19.30 Uhr** im Pfarreisaal statt.

Dabei geht es auch um den Aufbau des Religionsunterrichts bei uns in Altendorf. Dann aber vor allem um das Sakrament der Versöhnung, beziehungsweise der Beichte. Dieses Sakrament ist aktuell ziemlich in der Krise. Die Zahl der Beichten hat schon vor



Wir haben uns dem Fernsehen für 2 Gottesdienste zur Verfügung gestellt. Der zweite wird am **Betttag, 18. September** übertragen, musikalisch dann begleitet vom Jodelchörli am St. Johann. Der erste wird vom Kirchenchor, Violinen und Cello musikalisch umrahmt.

Wir bitten Sie, nicht zu knapp, sondern lieber **10 Minuten früher** zur Kirche zu kommen.

Jahrzehnten stark abgenommen und die Buss- und Versöhnungsfeiern, die in den 80er-Jahren noch in vollen Kirchen gefeiert wurden, sind auch nur noch dünn besucht.

Wer weiter zurückschaut, sieht, dass es keineswegs so war, dass früher alle Katholiken/innen regelmässig zur Beichte gegangen sind. Der häufige Beichtgang war vor allem in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Regel. Da ging nur zur Kommunion, wer unmittelbar vorher gebeichtet hatte, um ja nicht sündhaft die Kommunion zu empfangen.

Ursprünglich gab es in der Kirche keine Beichte. Die Taufe war das Sakrament der Sündenvergebung. Kein (erwachsener) Täufling ging (und geht auch heute) vor der Taufe zur Beichte. Wer aber nach der Taufe eine schwere Schuld auf sich lud, Mord, Ehebruch, Glaubensabfall - ein grosses Problem zur Zeit der Christenverfolgungen -, der musste sich der grossen Kirchenbusse unterziehen, Wochen, vielleicht Monate lang fasten und öffentlich Busse tun, bis er wieder in die Eucharistiegemeinschaft der Pfarrei aufgenommen wurde.

Die heute noch bekannte Ohrenbeichte wurde erst im frühen Mittelalter von irisch-schottischen Mönchen eingeführt - als Weg der stetigen Erneuerung. Im Jahr 1215 empfahl das IV. Laterankonzil diese allen Gläubigen einmal pro Jahr.

Unser heutiger Versöhnungsweg möchte die Kinder begleiten im Umgang mit Fehlern und Schuld und sie hinführen zu Gott, der uns seine Versöhnung immer wieder neu schenkt.